



Raum fürs Alter

Von Pia Meier

Zürich Nord Das starke Wachstum in Zürich Nord stellt auch die Altersversorgung vor Herausforderungen. Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich plant zusätzliche Siedlungen mit zukunftsweisenden Wohnprojekten.

Die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) mit ihren 36 Siedlungen mit 1970 bezahlbaren, altersgerechten Wohnungen feiert aktuell ihr 75-Jahr-Jubiläum («Tagblatt» vom 1.10.). Die SAW steht allerdings vor einer Herausforderung: Das heutige Angebot ist im Vergleich zum Bedarf knapp. Weitere 1000 Alterswohnungen sollen deshalb bis 2035 dazukommen.

Auch in Zürich Nord soll das Angebot deutlich ausgebaut, und damit auf das starke Wachstum dieses Gebiets reagiert werden. Dazu fand vergangene Woche eine Dialogveranstaltung im neuen Gesundheitszentrum für das Alter Eichrain in Zürich-Seebach statt, organisiert vom Quartierverein. Anwesend war auch Stadtrat Andreas Hauri, SAW Stiftungsratspräsident. «Es sind in der Zwischenzeit in den meisten Fällen konkrete Projekte für diese zusätzlichen 1000 Wohnungen vorhanden», so Stadtrat Andreas Hauri. Das Angebot werde zudem immer vielfältiger mit der Förderung innovativer Wohnformen.

In Zürich Nord gibt es aktuell

517 Wohnungen der SAW. Sie verteilen sich in Zürich-Seebach auf die Siedlungen Felsenrain, Köschenrüti und Seebach, in Zürich-Affoltern auf die Siedlungen Frieden, Unteraffoltern und Riedenhalde sowie in Zürich-Schwamendingen auf die Siedlung Waldgarten.

Durchlässiges System

Wenn es um innovative Wohnformen in Zürich Nord geht, dann bietet das Projekt an der Thurgauerstrasse in Zürich-Seebach ein konkretes Beispiel: Bis 2032 sind hier 130 Wohnungen in einem Hochhaus geplant («Tagblatt» vom 28.5.). In dieser Siedlung sollen dann auch Gehörlose und hör- und sehbehinderte Menschen Platz finden. «Wir bauen hier in Kooperation mit dem Gesundheitszentrum für das Alter, das auch 96 Pflegeplätze anbietet. Das System ist folglich durchlässig», so Andrea Martin-Fischer, Direktorin der SAW. Zudem verfüge der Ort über ein Restaurant, einen Mehrzweckraum, und viel Grünfläche. Weiter

entstehen in Zürich-Seebach in der Siedlung Heidi Abel im Leutschenbach 115 neue Wohnungen. Diese sollen bis 2028 bezugsbereit sein.

Im Quartier gibt es neben dem städtischen Gesundheitszentrum für das Alter Eichrain auch die Pflegewohngruppen Felsenrain und Köschenrüti sowie das private Alters- und Pflegeheim Grünhalde. Zusätzlich wohnen aber auch in den zirka 1000 Wohnungen von Liegenschaften Stadt Zürich um die neun Prozent Menschen im Alter über 60 Jahren. Zudem vermieten auch Genossenschaften Wohnungen an ältere Personen.

Wohnungen der SAW stehen Menschen über 60 Jahren zur Verfügung. Weitere Kriterien sind der Wohnsitz seit mindestens zwei Jahren in der Stadt Zürich, eine selbstständige Haushaltsführung oder die Einhaltung von Einkommens- und Vermögenslimiten, abhängig von der Kategorie der Wohnung. Bewerben können sich Interessierte über mieten.wohnenab60.ch. Zudem sind im «Tagblatt» Wohnungen ausgeschrieben.



Die SAW-Siedlung Heidi Abel in Leutschenbach mit ihren 115 Wohnungen soll 2028 bezugsbereit sein.

Visualisierung: Indievisual AG, Zürich